

ACHTUNG:

Dieses Steuerformular hilft Ihnen **nicht** dabei, die maximale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Geringeres Steuersparpotenzial, da Formulare keine Hilfestellung und keine Steuerspartipps bieten
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven:

- + Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung weniger als 1 Stunde
- + Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- + Im Schnitt gibt es dafür 1.095 Euro zurück!



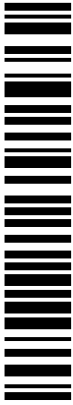
5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Nutzen Sie steuern.de und sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: STEUERFORMULAR

Gleich loslegen unter www.smartsteuer.de





20230302201

1	Name <input style="width: 95%;" type="text"/>	Anlage Kind
2	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	
3	Steuernummer <input style="width: 30%;" type="text"/>	lfd. Nr. der Anlage <input style="width: 10%;" type="text"/>

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zum Kind 36 / 37

4	Identifikationsnummer	01	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5	Vorname	ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum	16	<input style="width: 15%;" type="text"/>
7	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2023		15 <input style="width: 10%;" type="text"/> EUR
8	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse		
9	Wohnsitz im Inland:		
10	vom	bis	ggf. abweichende Adresse
11	00	<input style="width: 10%;" type="text"/>	<input style="width: 70%;" type="text"/>
12	Wohnsitz im Ausland:		
13	vom	bis	ggf. abweichende Adresse
14	07	<input style="width: 10%;" type="text"/>	<input style="width: 70%;" type="text"/>

10	Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A 02 <input style="width: 5%;" type="text"/>	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B 03 <input style="width: 5%;" type="text"/>	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind
----	---	--	--	--

11	Name, Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	Geburtsdatum dieser Person <input style="width: 95%;" type="text"/>	Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis) <input style="width: 10%;" type="text"/>
12	Letzte bekannte Adresse <input style="width: 95%;" type="text"/>		Art des Kindschaftsverhältnisses
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum		37 <input style="width: 10%;" type="text"/>
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		06 <input style="width: 10%;" type="text"/>
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar		05 <input style="width: 5%;" type="text"/> 1 = Ja

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind

- befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

(Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)

16	1. Zeitraum vom – bis	80	<input style="width: 95%;" type="text"/>
17	Erläuterungen zum 1. Berücksichtigungszeitraum <input style="width: 95%;" type="text"/>		
18	2. Zeitraum vom – bis	81	<input style="width: 95%;" type="text"/>
19	Erläuterungen zum 2. Berücksichtigungszeitraum <input style="width: 95%;" type="text"/>		
20	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis)	82	<input style="width: 95%;" type="text"/>
21	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis)	83	<input style="width: 95%;" type="text"/>

– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84 1 = Ja
2 = Nein

23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) 1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

24 Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus 1 = Ja
2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

25 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus 1 = Ja
2 = Nein Erwerbszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

		EUR	
26	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	<input type="text"/> €
27	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	<input type="text"/> €
28	Von den Versicherungen laut den Zeilen 26 und / oder 27 erstattete Beträge	68	<input type="text"/> €

29 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge 69 €

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

30	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70	<input type="text"/> €
31	In Zeile 30 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71	<input type="text"/> €
32	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72	<input type="text"/> €
33	Von den Versicherungen laut den Zeilen 30 und / oder 32 erstattete Beträge	73	<input type="text"/> €
34	In Zeile 33 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74	<input type="text"/> €
35	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 30 und / oder 32 (z. B. nach § 13a BAföG)	75	<input type="text"/> €

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 29 eintragen –

		EUR	
36		89	<input type="text"/> €
37	In Zeile 36 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90	<input type="text"/> €

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

38 Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil
– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36 1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 38 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum 38 vom bis

39 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43

40 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77

41 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut Anlage K zu übertragen. 41 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor
2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

43 Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde laut Anlage K zugestimmt. 40 1 = Ja



2023030202

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

				vom	bis
44	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum	42			
45	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum	44			
46	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	46	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	Falls „Ja“ (Zeitraum)	47
47	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	49	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	Falls „Ja“ (Zeitraum)	50
Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)					
48	Verwandtschaftsverhältnis		Beschäftigung / Tätigkeit		
49					

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

50	Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für	<input type="checkbox"/>	1 = Ehemann / Person A 2 = Ehefrau / Person B
----	---	--------------------------	--

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

	1. Zeitraum		2. Zeitraum		
	vom	bis	vom	bis	
51	Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum	85		86	
Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland					
52					
53	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland	87	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

54	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)	88	<input type="checkbox"/>
----	---	----	--------------------------

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

		berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der	
Bezeichnung der Schule oder deren Träger		EUR	
55		24	<input type="checkbox"/>

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

56	Das von mir übernommene Schulgeld beträgt	56	<input type="checkbox"/>	EUR
57	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)	57	<input type="checkbox"/>	

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung				
gültig von	gültig bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	
58			25	<input type="checkbox"/>
Das Kind ist				
59	– erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“)	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	
60	– blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)	55	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
61	Die Übertragung des Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:	26	<input type="checkbox"/>	1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

62	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)	28	<input type="checkbox"/>
----	--	----	--------------------------

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale**– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –**Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.
Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

- 63 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ 91 1 = Ja
- 64 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) 92 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

- 65 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 45

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

- | Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters | vom | bis | berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern | EUR |
|---|-----|-----|---|-------------------------|
| | | | 51 | <input type="text"/> ,— |
- 66

Steuerfreier Ersatz / Erstattungen

- | Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen | vom | bis | EUR |
|---|-----|-----|----------------------------|
| | | | 79 <input type="text"/> ,— |
- 67

Angaben zum Haushalt

- | | vom | bis | Das Kind gehörte zu un-
serem Haushalt im Zeit-
raum | vom | bis |
|--|----------------------|----------------------|--|----------------------|----------------------|
| 68 Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile im Zeitraum | <input type="text"/> | <input type="text"/> | | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 69 Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile im Zeitraum | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Das Kind gehörte zu meinem Haushalt im Zeitraum | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 70 | | | Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils im Zeitraum | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

- | | vom | bis | berücksichtigungsfähige Aufwendungen | EUR |
|--|----------------------|----------------------|--------------------------------------|-------------------------|
| 71 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen | <input type="text"/> | <input type="text"/> | | <input type="text"/> ,— |
| 72 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) | | | | <input type="text"/> |



20230302204